

6 Lieder nach Gedichten von Eugen Roth

1. Aufbruch

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stäglich

11. Januar 2007,
überarbeitet 31.1.2007

$\text{♩} = 130$

Ü - ber Nacht, vom er - sten war - men Win - de kühn ge - macht,
Wärmt der Wald sich, ma - ger und ge - strüp - pig erst das Fell,

p

7

hat der März das Tal ge - schwin - de grün ge - macht.
bald des Kirch - baums Knos - pen, üp - pig, ber - sten hell.

1. 2.
1. 2.

14

Sü - ßer Re - gen weint den weh ge - fror - nen Gar - ten auf.

pp

17

Blü - ten, die im Schnee ver - lor - nen, war - ten drauf.

p

musicalion

klicken für mehr

20

Hin - ter das vom Win - ter aus - ge - bleich - te Grau der Welt

mp



23

ist nun schon das früh - lings - leich - te Blau ge - stellt.

mf

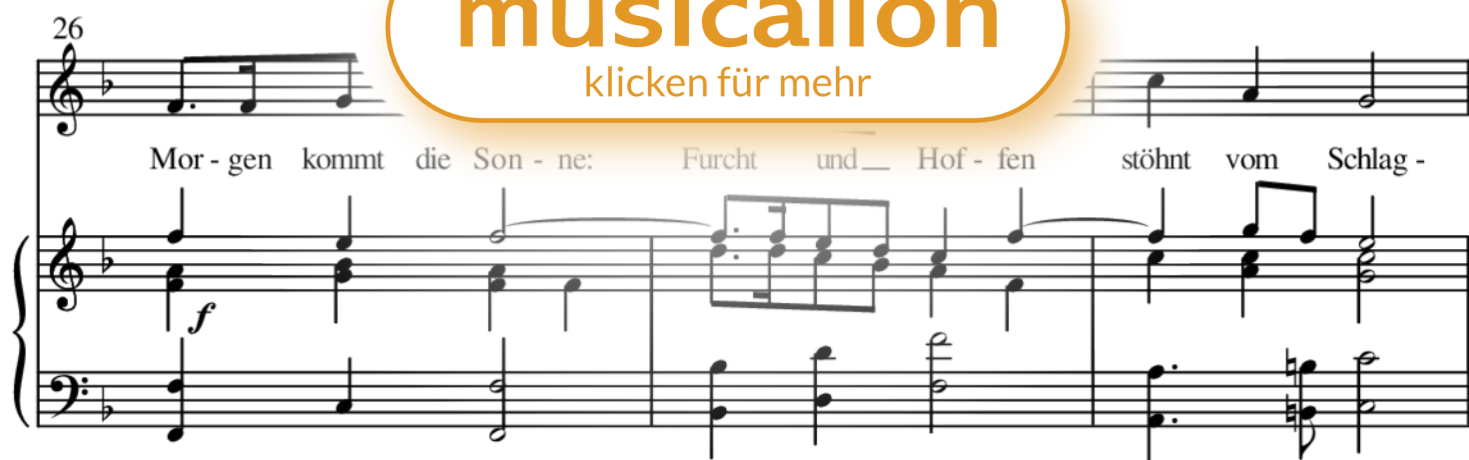


musicalion
klicken für mehr

26

Mor - gen kommt die Son - ne: Furcht und Hof - fen stöhnt vom Schlag -

f



29

von des Lich tes Blitz ge - trof - fen tönt der Tag!



2. Erste Bienen

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stäglich

11./12. Januar 2007,
überarbeitet 31.1.2007

$\text{♩} = 100$

Die Schat - ten - wie - se ist stumm,

p *ppp*

a - ber der son - ni - ge Hü - gel
schwe - ben die zärt - li - chen Flü - gel

pp *pp*

wiegt
hut - sich im Bie - nen und ge -
sam noch hin nen und ge -

summ.
her. Es Es wa - gen die schüch - ter - nen
bräut - li - che Küss - se zu

musicalion
klicken für mehr

12

Lip - pen nur kind - lich und
nipp - pen,

14

oh - ne Be - gehr. Spä - ter, im Hum - mel - ge -
p

17

brumm, wenn üp - pi - ger, Blum an

19

Blum die Wie - sen in tau - meln - den
mf

musicalion

klicken für mehr

21

Wel - len, in bun - ten Ge -

23

fäl - len aus den Wäl - dern_ quell - len,

25

dann wer - den die klei - nen Ge - sel - len_

mf

27

schon fre - cher und stür - zen, trun - ke - ne

musicalion

klicken für mehr

29

Ze - cher, der Lin - de

31

wür - zi - ge Be - cher in brau - sen - den Schwär - men

musicalion
klicken für mehr

33

leer. Sie na - schen von Li - lien und

35

Ro - sen und fül - len die Ta - schen der

37

Ho - sen mit schie - rem

39

Gol - de sich schwer. Herbst-lich dann strot-zen die Wa-ben.

musicalion
klicken für mehr

45

Wie-se und Hü-gel sind stumm. Er - ste, dürf- ti-ge Ga-ben

53

Süß aus den Veil-chen zu gra-ben, Ach, was gäb ich da - num.

3. Der Falter

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stiglich

15. Januar 2007

$\text{♩} = 120-150$

Nacht stand bis ans Fen-ster dicht. In den klei-nen Kreis von Licht,

tranquillo

7
den ich eng um mich ge-zo-gen, kam ein Fal-ter wild ge-flo-gen.

stringendo

11
Schwirr-te pol-ter - taume-lig flat-ternd, rausch-te im Pa-pier-schirm knat-ternd,

15
schreck-lich in sein Schick-sal ren-nend, sich zer-stür-zend,

musicalion
klicken für mehr

18

sich ver - bren - nend Griff ich plump ihn, men - schen - hän - dig,

meno mosso

22

schlug er wie ein Herz le - ben - dig angst - voll in Ver - zweif - lung wü - tend -

26

Hilf - los war ich, ihn be - hü - tend.

28

Drei - mal warf ich ihn mit har - tem Schwun - ge in den dunk - len Gar - ten.

32

Doch er sah im Glanz sein Glück, _____

37

Drei - mal kehr - te er zu - rück, bis er, tap - pend, blind durchs Zim - mer

41

tor - kel - te, um still zu en - den ...

rit.

46

A-ber mir an mei-nen Hän-den blieb des fein-sten Gol-des Schim-mer.

molto tranquillo

4. Nach vielen Jahren

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stäglich

13. Januar 2007

$\text{♩} = 100$

Der Kuk - kuck, der dem Kna - ben rief, ist lan - ge

6

tot. Die Blu - me, die das Kind be - glückt, ist lang ver - blüht. Das Mär - chen,

12

das im Wald ge - haust, ist lang vor - bei. In frem - den Bäu - men

16

saust und braust ein jun - ger Mai. Ein

musicalion

klicken für mehr

19

Greis, von schwe - ren Jah - ren müd, sich ein - sam bückt und hält die

22

Blu - me ab - ge - pflückt in star - rer Faust. Er schaut ins

25

A - bend rot ver - zückt beim Kuk - kucks - schrei, als obs, aus

28

Mär - hen wäl - dern tief, sein al - ter Kin - der - Kuc kuck sei

musicalion
klicken für mehr

5. Trost

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stäglich

Dezember 2006 - 11. Januar 2007

♩ = 100

Du weißt, daß hin-ter den Wäl - dern blau die gro-ßen Ber - ge sind.

The first system of the musical score is in 3/4 time. It features a vocal melody on a treble clef staff and a piano accompaniment on grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal staff. The music is in G major, with a key signature of one sharp (F#).

9 Und heu - te nur ist der Him - mel grau und die Er - de blind.

The second system continues the musical score. It includes a measure rest at the beginning of the vocal line. The piano accompaniment features some chromatic movement in the right hand.

musicalion

klicken für mehr

16 Du weißt, daß ü-ber den Wol- ken schwer die schö-nen Ster - ne stehn.

The third system continues the musical score. The piano accompaniment has a steady eighth-note pattern in the right hand.

24 Und heu - te nur ist aus dem gol - de-nen Heer kein ein - zi-ger zu sehn.

The fourth system concludes the musical score. It features a final cadence in the piano accompaniment.

32

Und wa-rum glaubst du dann nicht auch, daß uns die Wol-ke Welt nur

40

heu - te als ein flüch-ti - ger Hauch die

44

E - wig - keit die E - wig - keit die

48

E - wig - keit ver stellt?

rit.

6. Abschied

Text: Eugen Roth; Musik: Peter Stäglich

13. Januar 2007

$\text{♩} = 100$

Kei - nem ich zum Glüc - ke feh - le. Ich ver - geh im Herb - stes - rauch.

mp

5

Wä - re den - noch ei - ne See - le, sich zu krän - ken

musicalion
klicken für mehr

8

in ver - lor - nem Mein - ge - den - ken:

11

Lie - be See - le — Du ver - giß mich auch!

15

Ob im Feld ver - scharrt ich wer - de, Ob bei Kreuz und Ro - sen - strauch -

19

Er - de kom - me ich zu Er - de. Die du mich ge - tra - gen



23

in den sü - ßen Ju - gend - ta - gen: Lie - be Er - de — Du ver - giß mich

28

auch! Du ver - giß mich auch!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Roth-Lieder](#)

Komponist: [Peter Stäglich](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)

Vertonungen einiger Gedichte von Eugen Roth